27. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 26. SEPT. 2006

Vorlage Nr. 800 ANTRAG
Zu TOP 19

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Angela Geiger und Heike Backes, des Stadtrats Michael Zeh (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 15. August
2006

Kinderpass für Asylbewerber

Der Kreis der Antragsberechtigten für den Karlsruher Kinderpass wird um Asylbewerber und Geduldete erweitert, die in Karlsruhe wohnen.

Sachverhalt/Begründung:

Asylbewerber sind nach der geltenden Regelung für den Erhalt des Karlsruher
Kinderpasses nicht antragsberechtigt. Diese Regelung macht jedoch keinen Sinn,
da es auch und vor allem für die Integration der hier (wenn auch nur vorübergehend) lebenden Asylbewerber bzw. deren Kinder wichtig ist, mit den
durch den vom Kinderpass garantierten Leistungen wie Schwimmbad- oder Zoobesuche am öffentlichen Leben teilzunehmen. Darüber hinaus ist eine Ausgrenzung der materiell am schwächsten Gestellten, nämlich der Asylbewerber,
von sozialen Leistungen unwürdig und unmenschlich, sollten doch alle Menschen
sich hier zu Gast bei Freunden fühlen.

gez. Doris Baitinger
gez. Angela Geiger
gez. Heike Backes
gez. Michael Zeh

Hauptamt - Sitzungsdienste -
15. September 2006

Stellungnahme: